©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

— Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau. Am 6. Januar 1881 sprach Apotheker Fritze-Rybnik über die Farnvegetation der Insel Madeira. Die Farne wirken besonders imposant durch das meist massenhafte Auftreten der einzelnen Arten, die oft nur an einen einzigen Punkt oder an gewisse immer gleichartig wiederkehrende Orte gebunden sind. Durch die peinliche Ausnützung des Bodens zu Culturzwecken sind alle Bergabhänge terrassirt, und an diesen Terrassen kehren *Asplenium lanceolatum, Cheilanthes, Ceterach* stets wieder. In den Mörtelritzen der zahlreichen Wasserleitungen leben *Adiantum Cap. ven., Cystopteris canariensis, Aspidium molle.* Die klimatischen Differenzen der Nord- und Südseite der Insel bedingen natürlich auch Standortsveränderungen der Farne; *Woodwardia*, im Süden nur in tiefen, kühlen Schluchten, wächst im Norden an den Strassengräben bei Sta. Anna und am Rande der Donaxfelder; *Asplenium marinum*, im Norden bis an den Strand herabgehend, steigt im Süden nicht unter 300 Meter herab. Bekannt sind von Madeira 59 Arten und hervorragende Formen, davon sind der europäischen Flora gemeinsam 43, der der Azoren 9, der afrikanischen Flora 46, den Canaren und Cap Verden 10, Madeira eigenthümlich sind nur 4 Arten.

Am 10. Februar legte Limpricht in *Brachythecium curtum* Ldbg. ein für Schlesien neues Moos vor, das allerdings schon Milde als *Br. Starkii* var. *major* aus Schlesien kennt, das aber trotz der nur geringen Differenzen doch wohl als eigene Art aufzufassen sei, umsomehr, als *Br. Starkii* stets die höheren, *Br. curtum* die tieferen Regionen bewohne. Als sehr unsichere neue Lebermoosart wird *Radula commutata* Gottsche aus dem Riesengebirge vorgelegt. — Göppert: Nachdem die Riesenbäume Californiens längst übertroffen sind durch den riesigen *Eucalyptus globulus* von Victoria, ist auch dieser jetzt wieder überragt durch den gleichfalls in Victoria aufgefundenen *Eucalyptus amygdalina*, der 450—500′ hoch beobachtet ist, dabei erreicht der Stamm einen Umfang bis zu 80′.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn Heimerl mit Pflanzen aus Niederösterreich. — Von Hrn. Braun mit Pfl. aus Niederösterreich.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Bubela, Steininger, Evers, Halacsy.

Aus Algier einges. von Gandoger: *Achyranthes sicula, Anagyris foetida, Anemone cyanea, Arbutus Uredo, Atractylis cancellata, Avena atheranthera, Barkhausia macrophylla, Beta sulcata, Callitris quadrivalvis, Campanula dichotoma, Centaurea pullata, Cyperus pal-*

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

lescens, Diplotaxis algeriensis, Euphorbia peploides, Fedia graciliflora, Galium saccharatum, Gastridium scabrum, Helichrysum Fontanesii, Iris Sisyrinchium, Kundamannia sicula, Linaria reflexa, Linum corymbiferum, Ononis hispida, Parietaria mauritanica, Phaca baetica, Plantago ciliata, Ranunculus spicatus, Salix pedicellata, Senecio humilis, Seriola aetnensis, Silene bipartita, S. nocturna, S. Pseudo-atocion, Sinapis amplexicaulis, Solenanthus lanatus, Stipa tortilis, Trifolium pallidum.

Aus Niederösterreich einges. von Wiesbaur: *Geranium sibiricum, Hieracium sciaphilum, Hier. Wiesbaurianum, Melampyrum subalpinum, Rapistrum perenne, Setaria ambigua, Viola badensis* f. *albiflora, V. Haynaldi, V. Kalksburgensis, V. multicaulis* f. *lilacina.*

Aus Böhmen einges. von Hibsch: *Senebiera Coronopus.*

Aus Bayern einges. von Entleutner: *Armeria purpurea, Arnica montana, Bellidiastrum Michelii, Campanula pusilla, Cytisus sagittalis, Gnaphalium norvegicum, Hieracium villosum, Linaria alpina, Muscari botryoides, Phyteuma orbiculare, Potentilla caulescens, Primula farinosa, Ranunculus aconitifolius, Valeriana dioica, Viola collina, Aspidium Lonchitis, A. montanum, Asplenium Trichomanes, A. viride, Lycopodium alpinum, L. annotinum, Phegopteris polygonoides, Scolopendrium vulgare, Grimmia gigantea, Leptotrichum flexicaule, Lophocolea bidentata.*

Aus Niederösterreich einges. von Heimerl: *Alsine setacea, Amarantus silvestris, Euphrasia salisburgensis, Hieracium staticefolium, Medicago prostrata, Salix incana, Tunica Saxifraga.* Aus Salzburg: *Juncus triglumis.*

Aus Niederösterreich einges. von Braun: *Calamagrostis lanceolata, Phleum Michelii, Thalictrum galioides.*

Obige Pflanzen können nach beliebiger Auswahl im Tausche oder käuflich die Centurie zu 6 fl. (12 R. Mark) abgegeben werden.

Inserate.

Bibliotheca Schimperiana.

Soeben erschien:

Catalog der Bibliothek

des

† Prof. P. Schimper,

Director des naturhist. Museums in Strassburg.

Catalog franco gegen franco Augsburg.

Fidelis Butsch' Sohn

(A. Kuczyński).

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz. — Verlag von C. Gerold's Sohn.
Druck und Papier der C. Ueberreuter'schen Buchdruckerei (M. Salzer).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: 031

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Botanischer Tauschverein in Wien. 135-136